

Quelle:

www.lazarus.at/2019/11/25/ab-heute-25-november-weltweit-orange-zeichen-gegen-gewalt-an-frauen

Ab heute 25. November weltweit: Orange Zeichen gegen Gewalt an Frauen

☒ Jede fünfte Frau ist in Österreich von körperlicher oder seelischer Gewalt betroffen. Ab heute erstrahlen erneut zahlreiche Gebäude in oranger Farbe - so u.v.a. auch die Eingangshalle des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Wien. Damit unterstützt das Spital die EU-Kampagne „Orange the World“.



Beginnend mit der Teilnahme an der Aktion „GewaltFREI LEBEN – durch mein Krankenhaus“ im Jänner 2015, setzt das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien bis heute ein Zeichen gegen Gewalt. Im Rahmen des Projekts wurde eine Opferschutzgruppe aus allen Berufsgruppen zusammengesetzt, die die bestmögliche Betreuung von Menschen, die Gewalt erfahren haben, gewährleisten.

„Den Schutz von PatientInnen und MitarbeiterInnen nehmen wir, vom Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien so ernst, dass dem Thema ein eigenes Kapitel in unserem Ehtik-Codex gewidmet wurde. Dort wird explizit darauf hingewiesen, dass in den Einrichtungen der Barmherzigen Brüder keine Form von körperlicher, sexueller, psychischer oder sozialer Gewalt toleriert wird“, erklärt DGKP Sabine Sramek, MSc (re.), Leiterin der Opferschutzgruppe.

Die UN-Kampagne „Orange the World“ findet jährlich zwischen 25. November und 10. Dezember statt. Dabei werden orange Akzente rund um die Welt und als Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt. Dieses Jahr beteiligen sich erstmals 8 Krankenhäuser der Barmherzigen Brüder in Österreich an dieser Aktion.

Pflegende sind oft wichtigste Bezugspersonen

„Viele Menschen, die Opfer von Gewalt wurden, suchen sich die erste Hilfe im Gesundheitssystem. Die MitarbeiterInnen der Pflege sind dabei oft die wichtigsten Bezugspersonen. Unser Ziel ist dabei, neben der kompetenten medizinischen und pflegerischen Erstbehandlung, eine fundierte gerichtsverwertbare Beweissicherung durchzuführen und im Bedarfsfall den Kontakt zu Institutionen herzustellen, die die weitere Betreuung der Betroffenen übernehmen“, führt Sabine Sramek weiter aus.

Jede fünfte österreichische Frau ab 15 Jahren war bereits Opfer von körperlicher oder sexueller Gewalt. 2018 wurden 41 Frauen in Österreich ermordet, in Niederösterreich allein passierten in zwei Wochen fünf Frauenmorde. Gewalt gegen Frauen bezeichnet jegliche Formen geschlechtsbezogener Gewalt. Sie kann körperlich, sexuell oder psychisch sein und betrifft weltweit Frauen aus allen Altersklassen, sozialen Strukturen und Kulturen.

Oranges Licht auch in allen öffentlichen Spitälern in Wien

Ab Montag, 25. November werden die Spitäler des

Wiener Krankenanstaltenverbundes (KAV) für 16 Tage orange beleuchtet. So beteiligt sich der KAV an der weltweiten Kampagne „Orange the World“ und setzt ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

In jedem KAV-Spital gibt es „Opferschutzgruppen“ - multiprofessionelle Teams bestehend aus FachärztInnen der Psychiatrie, der Kinder- und Jugendheilkunde, der Frauenheilkunde, der Erstversorgung, einer Pflegefachperson und einer PsychologIn oder PsychotherapeutIn. Sie widmen sich neben der speziellen medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Versorgung von Gewaltopfern auch der besonderen psychischen Situation der betroffenen Frauen.



Im Spital beginnt bereits die Koordination und Zusammenarbeit mit externen Beratungs- und Unterstützungsstellen. Daher bahnen die Opferschutz-Teams bereits während des Spitalsaufenthalts den Weg zu externen Beratungsstellen. In regelmäßigen Besprechungen vernetzen sich die Opferschutzgruppen auch untereinander, mit der MAG ELF, dem 24-Stunden Frauennotruf und der Polizei.